
Subject: Unbekannte Röhre AC20 (ggf. eine Notproduktion von TeKaDe)

Posted by [PaSo](#) on Sat, 07 Nov 2015 01:42:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wer kennt weitere Daten der Röhre AC20 von TeKaDe?

Die Röhre scheint eine Notproduktion zu sein. Ob die Röhre auch von TeKaDe produziert wurde, kann ich nicht sagen. Der Belag um die Röhre ist jedoch sehr unregelmäßig, ggf. wurde dieser Nachträglich aufgebracht.

Die Röhre verfügt über einen 8pol. Außenkontaktsockel, wird mit 4 Volt indirekt geheizt und ist wohl eine NF-Triode.

Weitere Bilder:

<https://www.sokoll-technologies.de/Museum/Auto/Typen/AC20.html>

File Attachments

- 1) [Roehre_AC20_Bild_1_Vorschau.jpg](#), downloaded 770 times
 - 2) [Roehre_AC20_Verpackung_Bild_4_Vorschau.jpg](#), downloaded 769 times
-

Subject: Aw: Unbekannte Röhre AC20 (ggf. eine Notproduktion von TeKaDe)

Posted by [Anode](#) on Tue, 10 Nov 2015 20:12:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Moment bleibt mir nur Spekulation. Tekade hat ja recht viele Wehrmachts- bzw. kommerzielle Röhren als Ersatzröhre verkauft. Spontan fällt mir beim Sockel und Anschluss oben die AC2 ein. Hast Du das schon in Betracht gezogen?

Ich kann mich leider an keine Literatur erinnern, in der die Tekade Ersatzröhren beschrieben wurden. Im Radiomuseum findet man außer der von Dir angelegten Röhre keine weiteren Infos zur AC20.

Viele Grüße

Dirk

Subject: Aw: Unbekannte Röhre AC20 (ggf. eine Notproduktion von TeKaDe)

Posted by [PaSo](#) on Tue, 10 Nov 2015 20:42:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

der Meinung, das es sich um einen Ersatz für die AC2 handeln könnte, ist auch Hans-Thomas und ich. Wir haben vor zwei Tagen darüber telefoniert. Interessant wäre, zu erfahren welche (wohl Wehrmacht) Röhre hier umfunktioniert wurde.

Inzwischen bin ich dazu gekommen, meine beiden Exemplare auszumessen und auf dem RPM370 - als AC2 - zu prüfen.

Heizdaten:

- 4 Volt
- 0,80 Ampere
- Ua=250 Volt (Laut Meßkarte von Neuberger)
- Ug1=-5,5 Volt (Meßkarte von Neuberger)

Beide Röhren erreichen als Anodenstrom exakt 7,5mA - für die AC2 sind 6 mA angegeben.

Gruß,
Patric

Subject: Aw: Unbekannte Röhre AC20 (ggf. eine Notproduktion von TeKaDe)
Posted by [Getter](#) on Tue, 03 May 2016 15:53:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo PaSo,
welchen Durchmesser hat der Glaskolben ?
Mit der Info kommt man vielleicht über das "WM-Röhren-Ringbuch" weiter, in dem die Hersteller-Datenblätter der Rö u.a. mitsamt Kolbenabmessungen zu finden sind.
Dieses dicke Buch ist mir hier gerade in die Hände gefallen.

Subject: Aw: Unbekannte Röhre AC20 (ggf. eine Notproduktion von TeKaDe)
Posted by [PaSo](#) on Tue, 03 May 2016 21:29:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Getter,

die AC20 hat einen Kolbendurchmesser von exakt 20mm.

Gruß,
Patric

Subject: Aw: Unbekannte Röhre AC20 (ggf. eine Notproduktion von TeKaDe)
Posted by [Getter](#) on Mon, 09 May 2016 21:24:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Patric,
mittlerweile habe ich das gesamte "WM-Röhren-Ringbuch"-Monstrum durchgeblättert.
Meine Kriterien :

- Glaskolbendurchmesser 20mm
- oben ein Kolbenkontakt für's G1
- indirekte Heizung
- Heizspannung von maximal 4V oder darunter.

Ob Penthode oder Triode, das war gleichgültig, denn jede Penthode lässt sich einfach zur Triode schalten.

Ebenso Hz.-Spannungen unterhalb 4V, da braucht's lediglich einen Vorwiderstand.

Befund :

Es gibt nur relativ wenige WM-Typen für 4V Hzg., sie kommen allesamt überhaupt nicht in Frage, besitzen ganz erheblich größere Glaskolben.

Es gibt viele WM-Typen unterhalb 4V, jedoch fast alle davon sind direkt geheizt.

Es gibt nur sehr wenige WM-Typen unterhalb 4V mit indirekter Hzg.

Wenn ich nun nichts übersehen habe, bleibt nur noch die SF1 / SF1A übrig, die hier umgesockelt verwendet worden sein könnte.

Das ist eine Penthode für 1.9V/0.5A ind. mit Gitterkontakt oben am Kolben, allerdings müsste der vorhandene Kolbenkontakt der SF1(a) ersetzt oder überstülpt worden sein durch die dickere Kappe, die man an der AC20 sieht.

Wenn nun aber der Hz.-Strom 0.8A beträgt, scheidet die SF1A auch aus - und von den dt. WM-Rö bleibt keine übrig oder ich habe etwas übersehen.

Es sei denn, TeKaDe hat zusätzlich einen Parallelwiderstand eingebaut, um den Hz.-Strom zu erhöhen, was aber nur in einem Serienheizkreis Sinn ergeben könnte. Die AC2 jedoch wird in aller Regel nicht in Serie geheizt, sondern parallel.

Anschließend dachte ich noch an die WM-Typen mit Blech- oder Bakelitmantel. Eine dort eingebaute könnte noch in Frage kommen; das WM-Rö.-Buch listet die Durchmesser der enthaltenen Glaskolben aber nicht separat auf, Vermutlich aber kommt auch von denen keine in Frage, da sie entweder direkt geheizt sind - oder indirekt mit 12.6V

Also, bitte nochmal den Hz.-Strom prüfen und den Hz.-Strom-Verlauf beim Einschalten der kalten Rö, denn der ist mit Vorwiderstand völlig anders, viel flacher, als ohne.

Insgesamt denke ich aber, es muss andernorts weiter gesucht werden.

Grüße aus HH !

Subject: Aw: Unbekannte Röhre AC20 (ggf. eine Notproduktion von TeKaDe)

Posted by [PaSo](#) on Tue, 10 May 2016 07:35:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

danke für deine Recherchen. Ich habe heute noch ein Röntgenbild der AC20 erstellt. Die Röhre ist definitiv eine Triode, wohl aus Wehrmachtsbeständen, da bei hellem Licht der typische obere Streifen (Wo die Typenbezeichnung aufgedruckt ist) noch sichtbar ist. Die alte Farbe wurden wohl bei der "Umstempelung" nicht vollständig entfernt.

Die Röhre hat einen Kaltwiderstand von 1,1 Ohm und stabilisiert sich auf 0,80A bei 4,0V Heizspannung (DC). Der Einschaltstrom ist 3A und fällt sehr schnell auf die 0,8A (Gemessen

mit einem Speicheroszi. und Amperemeter)

Auf dem Bild sind keine Widerstände zu erkennen, die Drähte führen direkt zum Sockel.

Gruß,
Patric

File Attachments

- 1) [AC20 Röntgenbild.jpg](#) , downloaded 442 times
 - 2) [AC20 Aussenbelag.jpg](#) , downloaded 487 times
 - 3) [Vergleich AC20 SF1A.jpg](#) , downloaded 480 times
-